

Datenschutzhinweis der FINANZSCHMIEDE AG

1. Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten zuständig und an wen können Sie sich wenden?

Wir verarbeiten Informationen und personenbezogene Daten, die sich auf Sie und/oder auf mit Ihnen verbundene Personen beziehen (Sie und verbundene Person/en, nachstehend die „betroffene/n Person/en“). Grundsätzlich erfolgt dies im Rahmen unserer bestehenden und/oder potenziellen Geschäftsbeziehungen mit Ihnen, einschließlich Ihrer Nutzung unserer Websites (nachstehend zusammen die „Geschäftsbeziehung“). Dabei handeln wir entweder als für die Verarbeitung Verantwortliche oder als gemeinsam für die Verarbeitung Verantwortliche (nachstehend der „Verantwortliche“).

- Als „verbundene Person“ gilt jede natürliche oder juristische Person, über die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen bzw. von einer Drittpartei und/oder auf anderem Weg Informationen erhalten. Verbundene Personen sind u.a.: (i) Direktoren, Verantwortliche oder Mitarbeiter einer Firma, (ii) Trustees, Settlors oder Protectors eines Trusts, (iii) Bevollmächtigte oder wirtschaftlich Berechtigte eines Kontos, (iv) Personen mit bedeutender Beteiligung an einem Konto, (v) beherrschende Personen, (vi) Zahlungsempfänger einer Zahlung oder (vii) Vertreter oder Beauftragte (z. B. im Rahmen einer Vollmacht oder eines Auskunftsrechts über ein Konto).

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie, alle mit Ihnen verbundene Personen über diesen Datenschutzhinweis bzw. die darin enthaltenen Informationen in Kenntnis zu setzen.

Falls Sie Fragen zu diesem Datenschutzhinweis, zum Verantwortlichen oder allgemein zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (oder der personenbezogenen Daten von mit Ihnen verbundenen Personen) haben, wenden Sie sich bitte an Ihren FINANZSCHMIEDE-Kundenbetreuer oder an unseren Datenschutzbeauftragten unter der folgenden Adresse:

Datenschutzbeauftragter der FINANZSCHMIEDE AG

Venloer Straße 538a
50259 Pulheim
02238/92323-0
info@finanzschmiede-koeln.de

2. Wie behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir unterliegen gewissen Vertraulichkeits- und/oder Geheimhaltungspflichten, die je nachdem aus dem Datenschutzrecht, dem Vertragsrecht, dem Berufs- oder dem Bankgeheimnis hervorgehen können. Auch die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unterliegen diesen Pflichten.

Dieser Datenschutzhinweis gibt Auskunft darüber, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten (d.h. erheben, verwenden, speichern, übermitteln oder in anderer Form behandeln oder bearbeiten, nachstehend die „Verarbeitung“ oder die „Verarbeitungsvorgänge“). Dieser Datenschutzhinweis ersetzt nicht unsere geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sondern ist diesen untergeordnet.

Verarbeitungsvorgänge können entweder direkt von uns oder indirekt über Drittparteien, die personenbezogene Daten für uns verarbeiten (nachstehend die „Auftragsverarbeiter“), ausgeführt werden. Wir haften nur für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne dieses Datenschutzhinweises.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

„Personenbezogene Daten“ umfassen alle Informationen, über die eine natürliche Person direkt (z. B. Vorname, Nachname) oder indirekt (z. B. Passnummer, Datenkombination) identifiziert werden kann.

Personenbezogene Daten von betroffenen Personen, die wir bearbeiten, umfassen u.a.:

- Daten zur Identifizierung, z.B. Namen, Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, geschäftliche Kontaktdetails;
- persönliche Angaben, z.B. Geburtsdatum, Geburtsland;
- berufliche Informationen, z.B. Erwerbsbiografie und vergangene Anstellungen, Stellung, Vollmachten;
- Kennungen, die von öffentlichen Einrichtungen ausgestellt werden, z.B. Pässe, Personalausweise, Steueridentifikationsnummern, nationale Versicherungsnummern, Sozialversicherungsnummern;
- Finanzinformationen, z.B. Informationen über Finanzgeschichte und Kredithistorie, Kontoverbindung;

- Transaktions- und Anlagedaten, z.B. laufende und vergangene Investments, Anlegerprofil, Anlagepräferenzen und Anlagebetrag, Anzahl und Wert der gehaltenen Aktien, Rolle bei einer Transaktion (Verkäufer bzw. Käufer von Aktien), Transaktionsdetails;
- Cookie-Informationen, z.B. Cookies und ähnliche Technologien auf Websites und in E-Mails.

4. Zu welchen Zwecken und auf welcher rechtlichen Grundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten zu den Zwecken (nachstehend die „Zwecke“) und auf den rechtlichen Grundlagen, die in diesem Datenschutzhinweis genannt werden.

Im Allgemeinen erfolgt die Verarbeitung im Rahmen (i) der Erfüllung eines Vertrags, an dem Sie als Vertragspartei beteiligt sind oder an dem eine verbundene Person beteiligt ist (dazu gehören auch vorvertragliche Maßnahmen auf Anfrage Ihrerseits oder seitens einer verbundenen Person), (ii) der Einhaltung unserer rechtlichen oder regulatorischen Verpflichtungen, (iii) der Verfolgung unserer berechtigten Interessen und (iv) der Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt (z. B. zur Verhütung oder Aufdeckung von Straftaten).

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten, wenn dies zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich ist, an dem Sie als Vertragspartei beteiligt sind und/oder an dem eine verbundene Person beteiligt ist. Dazu gehören folgende Verarbeitungsvorgänge (die sich auch auf andere gesetzliche Grundlagen stützen können):

- die Eröffnung und die Verwaltung Ihres Kontos und/oder des Kontos einer verbundenen Person oder der Geschäftsbeziehung mit uns, einschließlich aller damit verbundenen Vorgänge zur Feststellung Ihrer Identität;
- jede andere eigenständige Finanzdienstleistung oder andere von uns durchgeführte Dienstleistung oder eine damit verbundene Dienstleistung eines anderen Dienstleisters des/der Verantwortlichen und der Auftragsverarbeiter im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung;
- die Verwaltung, die Administration und der Vertrieb von Finanzdienstleistungsprodukten, einschließlich der diese Tätigkeiten ergänzenden Nebendienstleistungen; und/oder
- die Bearbeitung von Zeichnungs-, Umwandlungs- und Rücknahmeanträgen für Finanzinstrumente sowie die Pflege einer laufenden Geschäftsbeziehung in Verbindung mit jeglicher Art von Finanzdienstleistungsinstrumenten.

Wir erheben und verarbeiten personenbezogene Daten auch im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Pflichten, denen wir unterliegen. Dies geschieht u.a., um:

- betroffenen Personen Unterlagen über unser Angebot von Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stellen;
- unseren gesetzlichen Pflichten im Zusammenhang mit der Buchhaltung und der Einhaltung von (gesetzlichen) Vorschriften über Märkte für Finanzinstrumente nachzukommen;
- jede andere Form der Zusammenarbeit mit den zuständigen Ämtern, Aufsichts-, Strafverfolgungs- und anderen öffentlichen Behörden auszuführen oder die Berichterstattung an diese zu gewährleisten (z.B. im Bereich der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung [„Anti-Money Laundering“/ „Countering Financing of Terrorism“, nachstehend „AML/CTF“]) mit dem Ziel, Steuervergehen zu verhüten und aufzudecken (z.B. durch die Meldung von Namen, Adresse, Geburtsdatum, Steueridentifikationsnummer [„Tax Identification Number“, nachstehend „TIN“], Kontonummer und -saldo an die Steuerbehörden gemäß dem gemeinsamen Meldestandard [„Common Reporting Standard“, nachstehend „CRS“] oder dem US-amerikanischen Gesetz „Foreign Account Tax Compliance Act“ [nachstehend „FATCA“] oder anderen anwendbaren Steuergesetzen zur Verhütung von Steuerhinterziehung und -betrug);
- Betrug, Bestechung, Korruption und die Erbringung von Finanz- und anderen Dienstleistungen für Personen, die im Sinne unserer AML/CTF-Verfahren laufend wirtschaftlichen oder Handelssanktionen unterliegen, zu verhüten sowie um AML/CTF- und andere erforderliche Aufzeichnungen zu Untersuchungszwecken zu speichern;
- innerhalb der Gruppe aktives Risikomanagement zur Feststellung, Begrenzung und Überwachung von Markt-, Kredit-, Ausfall-, Verfahrens-, Liquiditäts-, Reputations- sowie operativen und rechtlichen Risiken zu betreiben;
- Gespräche mit betroffenen Personen insbesondere zur Dokumentation von Anweisungen oder zur Aufdeckung von potenziellen oder tatsächlichen Fällen von Betrug und anderer Vergehen aufzuzeichnen (z.B. Telefongespräche und elektronische Mitteilungen).

Die vorerwähnten Verarbeitungsvorgänge können auf anderen gesetzlichen Grundlagen basieren und sind letztlich eng mit der Wahrnehmung einer Aufgabe verbunden, die im öffentlichen Interesse liegt.

Außerdem können wir personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Verfolgung berechtigter Interessen verarbeiten, um:

- bestimmte Merkmale der betroffenen Personen anhand von automatisiert verarbeiteten personenbezogenen Daten (Profiling) zu bewerten (siehe hierzu auch Abschnitt 5 unten);

- unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen weiterzuentwickeln;
- unsere interne Unternehmensorganisation und unsere Unternehmensvorgänge, u.a. betreffend das Risikomanagement, zu verbessern;
- diese Informationen für Marktstudien oder zu Werbezwecken zu verwenden, sofern die betroffenen Personen der Nutzung ihrer personenbezogenen Daten zu Marketingzwecken nicht widersprochen haben;
- unser Risiko zu beurteilen und entsprechende Geschäftsentscheidungen für das Risikomanagement zu treffen;
- tatsächliche oder potenzielle rechtliche Ansprüche, Ermittlungs- oder ähnliche Verfahren geltend zu machen, auszuüben bzw. zu verteidigen;
- Gespräche mit betroffenen Personen zur Überprüfung von Anweisungen, zur Durchsetzung oder zum Schutz unserer Interessen oder Rechte, zur Beurteilung, Analyse und Verbesserung der Qualität unserer Dienstleistungen, zur Schulung unserer Mitarbeiter sowie zu Zwecken des Risikomanagements aufzuzeichnen (z.B. Telefongespräche und elektronische Mitteilungen).

Sofern einer oder mehrere unserer Vorgänge zur Verarbeitung personenbezogener Daten Ihrer vorherigen Zustimmung bedürfen, werden wir Sie zu gegebener Zeit um Ihre Zustimmung bitten.

In manchen Fällen kann die Bereitstellung von personenbezogenen Daten zwingend vorgeschrieben sein, z. B. im Rahmen der Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Pflichten, denen wir unterliegen. Beachten Sie bitte, dass die Nicht-Bereitstellung solcher Informationen verhindern könnte, dass wir unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen fortsetzen und/oder Ihnen unsere Dienstleistungen erbringen.

5. Setzen wir Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindung ein?

Es ist möglich, dass wir bestimmte Merkmale der betroffenen Personen anhand der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten (Profiling) bewerten, insbesondere um den betroffenen Personen ihren Bedürfnissen entsprechende Angebote, Beratungslösungen oder Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen oder Produkte und Dienstleistungen unserer Geschäftspartner bereitzustellen. Wir können auch Technologien einsetzen, mit denen wir das mit einer betroffenen Person oder der Aktivität auf einem Konto verbundene Risikoniveau ermitteln können.

Generell verwenden wir keine automatisierte Entscheidungsfindung im Zusammenhang mit unserer Geschäftsbeziehung und/oder den betroffenen Personen. Sollten wir trotzdem darauf zurückgreifen, geschieht dies unter Wahrung der anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen.

6. Welche Quellen verwenden wir zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten?

Um die vorerwähnten Zwecke zu erreichen, erheben und erhalten wir personenbezogene Daten:

- direkt von den betroffenen Personen, z. B. wenn sie uns kontaktieren oder (vor-) vertragliche Unterlagen direkt zukommen lassen; und/oder
- indirekt von anderen externen Quellen, einschließlich aus öffentlich verfügbaren Quellen (z.B. Sanktionslisten der UNO oder der EU), über Informationen, die über Wirtschaftsauskunfteien zur Verfügung stehen, oder von anderen Dritten.

7. Übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte?

Falls es zur Erreichung unserer Zwecke notwendig und sinnvoll ist, behalten wir uns das Recht vor, personenbezogene Daten folgenden Empfängern offenzulegen oder zugänglich zu machen, sofern dies gesetzlich oder in anderer Form erlaubt oder erforderlich ist:

- öffentlichen bzw. Regierungsverwaltungen, Gerichten, zuständigen Behörden (z.B. Finanzaufsichtsbehörden) oder Akteuren der Finanzmärkte (z.B. Dritt- oder zentralen Depotstellen, Brokern, Börsenplätzen und Registern);
- Außenstehenden Auftragsverarbeitern, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten und/oder an die wir einige unserer Aufgaben übertragen haben (Auslagerung);
- Finanzprüfern oder Rechtsberatern.

Wir verpflichten uns, personenbezogene Daten nicht an Drittparteien zu übermitteln, die nicht in der obigen Liste genannt sind, außer in den erwähnten Einzelfällen an die betroffenen Personen oder, falls dies aufgrund von auf sie anwendbaren Gesetzen und Bestimmungen oder auf Anweisung eines Gerichts, einer Regierungs-, Aufsichts- oder Kontrollbehörde, einschließlich Steuerbehörden, erforderlich ist.

8. Werden personenbezogene Daten in Länder außerhalb der Gerichtsbarkeit unseres Geschäftssitzes übermittelt?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung können wir personenbezogene Daten in folgenden Fällen ins Ausland übermitteln sowie im Ausland offenlegen und speichern (nachstehend die „internationale Datenübermittlung“): (i) im Zusammenhang mit dem Abschluss oder der Erfüllung von direkt oder indirekt mit unserer Geschäftsbeziehung verbundenen Verträgen (z.B. mit einem Vertrag mit Ihnen oder mit Drittparteien in Ihrem Interesse), (ii) wenn die Übermittlung nötig ist, um ein übergeordnetes öffentliches Interesse zu wahren oder (iii) in Ausnahmefällen, die von anwendbaren Gesetzen ordnungsgemäß vorgesehen sind (z.B. die Meldung von Börsengeschäften an internationale Handelsregister).

Die internationale Datenübermittlung kann die Übermittlung in Länder umfassen, die (i) ein angemessenes Schutzniveau für die Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen hinsichtlich der Datenverarbeitung bieten, (ii) über Angemessenheitsbeschlüsse bezüglich ihres Datenschutzniveaus verfügen (z.B. Angemessenheitsbeschlüsse der Europäischen Kommission) oder (iii) über keine solche Angemessenheitsbeschlüsse verfügen und kein angemessenes Datenschutzniveau bieten. In letzterem Fall stellen wir sicher, dass geeignete Garantien bereitgestellt werden (z.B. dass die von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln zum Datenschutz verwendet werden).

Falls Sie weiterführende Informationen zur internationalen Datenübermittlung bzw. zu den geeigneten Garantien wünschen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten (siehe Abschnitt 1 oben).

9. Welche Rechte haben Sie in Bezug auf Datenschutz?

Sie haben vorbehaltlich der anwendbaren lokalen Datenschutzgesetze das Recht:

- Zugang zu den personenbezogenen Daten in unserem Besitz zu beantragen und eine Kopie davon zu erhalten;
- gegebenenfalls die Berichtigung oder Löschung von unrichtigen personenbezogenen Daten zu beantragen;
- vorbehaltlich der anwendbaren Speicherdauer, die Löschung der personenbezogenen Daten zu beantragen, sofern die Verarbeitung nicht länger zweckdienlich oder aus anderen Gründen nicht bzw. nicht mehr rechtmäßig ist (siehe Abschnitt 10 unten);
- die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu beantragen, sofern die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird, die Verarbeitung widerrechtlich ist oder die betroffenen Personen Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- Widerspruch gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten einzulegen, worauf wir personenbezogene Daten nicht länger verarbeiten, außer uns liegen vorrangige berechtigte Gründe dafür vor (z.B. wenn die Verarbeitung erforderlich ist, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder zu verteidigen);
- die personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Recht auf Datenübertragbarkeit);
- eine Kopie von den geeigneten oder angemessenen Garantien, die wir zwecks Übermittlung der personenbezogenen Daten außerhalb der Europäischen Union umgesetzt haben, zu erhalten oder darauf zuzugreifen;
- bei unserem Datenschutzbeauftragten (siehe Abschnitt 1 oben) Beschwerde über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten einzulegen und, falls keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten einzulegen.

Selbst wenn eine betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erhebt, sind wir befugt, die Verarbeitung fortzusetzen, wenn die Verarbeitung (i) gesetzlich vorgeschrieben ist, (ii) zur Erfüllung eines Vertrags, an dem die betroffene Person als Vertragspartei beteiligt ist, notwendig ist, (iii) zur Erfüllung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, notwendig ist oder (iv) zur Verfolgung unserer berechtigten Interessen, einschließlich der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung rechtlicher Ansprüche, notwendig ist. Personenbezogene Daten der betroffenen Person werden jedoch nicht zum Zwecke der Direktwerbung verwendet, wenn die betroffene Person uns bittet, dies nicht zu tun.

Unter Vorbehalt der in dieser Unterlage enthaltenen Beschränkungen und/oder der anwendbaren lokalen Datenschutzgesetze können Sie die oben genannten Rechte kostenlos ausüben, indem Sie unseren Datenschutzbeauftragten kontaktieren.

10. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Grundsätzlich speichern wir personenbezogene Daten so lange, wie dies zur Erreichung der genannten Zwecke erforderlich ist. Wir löschen oder anonymisieren personenbezogene (oder entsprechende) Daten, sobald sie nicht mehr zur Erreichung der Zwecke erforderlich sind, jedoch (i) unter Vorbehalt der anwendbaren rechtlichen oder regulatorischen Anforderungen über die Speicherung von personenbezogenen Daten für einen längeren Zeitraum oder (ii) zur Geltendmachung, Ausübung und/oder Verteidigung tatsächlicher oder potenzieller rechtlicher Ansprüche, Ermittlungs- oder ähnlicher Verfahren, einschließlich rechtlicher Aufbewahrungsfristen, auf die wir uns berufen können, um relevante Informationen aufzubewahren.